

Filmvorführung „Ballon“ und Zeitzeugengespräch mit Günter Wetzel, Roland Jahn und Christian Dietrich in Jena

Am 29. September wird im Jenaer Kino am Markt (Markt 5, 07743 Jena) im Rahmen einer einmaligen Veranstaltung um 15:00 Uhr „Ballon“ gezeigt, die zweite große Kinoverfilmung einer der spektakulärsten Fluchten per selbstgebauten Heißluftballon aus der DDR. Im Anschluss wird ein Gespräch zwischen dem tatsächlichen Ballonkonstrukteur, Günter Wetzel, und Roland Jahn, dem Bundesbeauftragten für die Stasiunterlagen (* Jena), unter der Moderation des Landesbeauftragten Christian Dietrich (* Jena) stattfinden.

Im Sommer 1979 hatten die Thüringer Familien Strelzyk und Wetzel bereits über zwei Jahre einen waghalsigen Plan geschmiedet. Sie wollten mit einem selbst gebauten Heißluftballon aus der DDR fliehen. Doch der Ballon stürzte kurz vor dem Todesstreifen, noch in der DDR ab. Die Stasi fand Spuren des Fluchtversuchs und nahm sofort die Ermittlungen auf. Die beiden Familien sahen sich gezwungen, unter großem Zeitdruck einen neuen Flucht-Ballon zu bauen. Mit jedem Tag war ihnen die Stasi dichter auf den Fersen – ein nervenaufreibender Wettlauf gegen die Zeit, den die beiden Familien gewannen.

Am 16. September 1979 überwandern die Pößnecker Familien Strelzyk und Wetzel mit ihrem selbstgebauten Heißluftballon den Eisernen Vorhang und flohen in die Bundesrepublik. Günter Wetzel kennt inzwischen die umfangreichen Aktivitäten der DDR-Sicherheitsorgane und wird im Anschluss an den Film von seinen damaligen Erlebnissen, Schwierigkeiten und Gefahren berichten.

Der Landesbeauftragte Christian Dietrich dazu: „Bis auf eine Ausnahme wurde Herr Wetzel bisher noch nie in die neuen Bundesländer eingeladen. Umso mehr freue ich mich, dass wir ihn für ein Gespräch im Anschluss an den Film in Jena gewinnen konnten.“

Der Thüringer Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur freut sich, interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich auf der Veranstaltung am 29. September um 15:00 Uhr im Jenaer Kino am Markt (Markt 5, 07743 Jena) begrüßen zu dürfen.

Ticketverkauf und Reservierungen erfolgen über das Jenaer Kino am Markt.

Pressekontakt

Hendrik von Quillfeldt
Referent für Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung

Landesbeauftragter des Freistaats Thüringen
zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (ThLA)
beim Thüringer Landtag

Jürgen-Fuchs-Straße 1 | 99096 Erfurt
Tel. +49 (0) 361 57 3114-956 | Fax +49 (0) 361 57 3114-952
www.thla-thueringen.de | quillfeldt@thla.thueringen.de